

PRESSEMITTEILUNG 01/2026

Fürstenwalde, 03.03.2026

Start der Frühjahrstour Mobile Schadstoffentsorgung mit dem „Safety Truck“ der Firma REMONDIS

Um die umweltgerechte Entsorgung von schadstoffhaltigen Abfällen sicherzustellen, macht das Schadstoffmobil vom 10. März bis zum 1. April 2026 in vielen Orten des Landkreises Oder-Spree Station. Zu beachten ist, dass die mobile Schadstoffentsorgung nun von der Firma REMONDIS mit ihrem knallroten „Safety Truck“ und nicht mehr von der Firma ALBA Berlin GmbH durchgeführt wird. Die Firma REMONDIS hatte bei der letzten Ausschreibung den Zuschlag erhalten.

Die genauen Termine und Stellplätze der Frühjahrstour stehen in der vom Kommunalen Wirtschaftsunternehmen Entsorgung (KWU-Entsorgung) herausgegebenen Broschüre **Abfall-KOMPASS 2026** oder sind im Internet unter www.kwu-entsorgung.de abrufbar.

Da das Schadstoffmobil eine begrenzte Ladefläche hat, werden keine großen Mengen und auch keine großen Verpackungen angenommen. Maximal 20 kg bei einer Verpackungsgröße von 30 Litern je Abfallart sind möglich.

Schadstoffe sollten in Originalverpackungen zurückgegeben werden, sofern noch fest verschließbar. Wenn dies nicht möglich ist, den schadstoffhaltigen Abfall (zum Beispiel quecksilberhaltige Fieberthermometer) in beschriftete Schraubgläser oder Ähnliches füllen.

Auf keinen Fall die Schadstoffe vor Eintreffen des Schadstoffmobils an den Stellplatz ablegen. Das stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und ist sträflicher Leichtsinn. Spielende Kinder könnten mit den Schadstoffen in Berührung kommen, sich verletzen oder gar vergiften.

Behälter bitte persönlich abgeben, damit das Fachpersonal bei Unklarheiten nachfragen kann. Für den Transport zum Schadstoffmobil am besten die verschlossenen Behälter in einen Wäschekorb oder in eine Obststiege stellen. So bleibt das Auto sauber.

Wer das Schadstoffmobil verpasst, kann alternativ die **stationäre Schadstoffannahme** entweder auf dem Wertstoffhof „Alte Ziegelei“ in Alt Golm oder auf dem Wertstoffhof in Freienbrink nutzen. Dieser Service wird ganzjährig angeboten. Die beiden stationären Schadstoffannahmen haben Sonderöffnungszeiten:

Stationäre Schadstoffannahme auf dem Wertstoffhof „Alte Ziegelei“ in Alt Golm:
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr / Sonnabend* 09:00 bis 12:00 Uhr (* nur jeder zweite und vierte Sonnabend im Monat)

Stationäre Schadstoffannahme auf dem Wertstoffhof in Freienbrink
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr / Sonnabend** 09:00 bis 12:00 Uhr (** nur jeder erste und dritte Sonnabend im Monat)

Was zählt zu den schadstoffhaltigen Abfällen?

Abbeizmittel, Backofenreiniger, Batterien, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Düngemittelreste, Entfroster, Entkalker, Fensterreiniger, Frostschutzmittel, Grillanzünder, Haushaltschemikalien, Isolierschäume, Kitt-/Spachtelmasse, Klebstoffe, Laugen, Metallputzmittel, Ölfilter, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle, Rattengift, Spiritus, Terpentin, Verdüner, WC-Reiniger. Dies ist nur eine kleine Auswahl. Weitere Beispiele sind im [Online-Abfall-ABC](#) auf der Website des KWU-Entsorgung zu finden.

Übrigens: Wand- oder Dispersionsfarben sind auf Wasserbasis hergestellt, sie enthalten keine Lösungsmittel oder Schadstoffe. Aus diesem Grund werden Eimer mit Resten von Wand- oder Dispersionsfarben nicht am Schadstoffmobil angenommen. Die ausgehärteten Farbreste dieser Wandfarben gehören in den Restabfallbehälter. Dies gilt auch für ange-trocknete Pinsel oder verklebte Farbrollen.